



Duisburger Straße

Mehr Sicherheit und besserer Verkehrsfluss

Etwa acht Monate werden Baumaschinen das Bild an der Duisburger Straße bestimmen. Der Grund sind Kanalarbeiten und die Erneuerung der Straßendecke im Abschnitt zwischen Buschhausener Straße und etwa 130 Meter hinter der Eisenbahnunterführung.

Anwohner, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmer müssen sich auf Störungen im Verkehrsfluss, auf zeitweise Umleitungen und auf Beeinträchtigungen durch diese Bauarbeiten einstellen. Die Erneuerung des Mischwasserkanals ist erforderlich, weil der bestehende Kanal schon über 80 Jahre alt ist. Damit entspricht er weder

in technischer Hinsicht noch in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Fassungsvermögen den heutigen Anforderungen.

Nach der erforderlichen Kanalerneuerung wird die Fahrbahndecke erneuert. Gegenüber dem heutigen Ausbauzustand werden sich Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss verbessern. Gleichzeitig erwartet die Anlieger eine spürbare Verringerung des Straßenlärms.

Weitere Infos zum Ausbau und zum Bauablauf auf den folgenden Seiten!



Liebe Anwohner,
liebe Gewerbetreibende,
liebe Verkehrsteilnehmer,

liebe Verkehrsteilnehmer,

an der Duisburger Straße und ihren Nebenstraßen sind die nächsten Monate zweifellos mit einigen Unannehmlichkeiten für Anlieger und Autofahrer verbunden. Kanal- und Straßenbau werden den Verkehrsfluss zwangsläufig beeinträchtigen.

Auf mittlere Sicht profitieren Sie jedoch sowohl von der Sanierung des Mischwasserkanals als auch von der Erneuerung Ihrer Fahrbahn.

Trotz aller sorgfältigen Planung und größtmöglicher Rücksichtnahme lassen sich Einschränkungen und Behinderungen in der Bauphase nicht immer verhindern.

Dafür bitten wir bereits jetzt um Ihr Verständnis. Bei individuellen Problemen darf ich Sie ermuntern, unsere Bauleitung direkt anzusprechen. Wir werden uns gerne um vertretbare Lösungen im gegenseitigen Einvernehmen bemühen.

Ihr

Peter Klunk
Technischer Beigeordneter



Mit großer
Übersichtskarte
und
Umleitungsplan



Arbeiten in vier Bauabschnitten

Die Duisburger Straße gehört zu den meist befahrenen innerstädtischen Straßen in Oberhausen. Die Erneuerung ihres Abwasserkanals zwischen Buschhausener Straße bis etwa 130 Meter hinter der Eisenbahnunterführung ist in den Kanalbauprogrammen 2009/2010 vorgesehen. Bestandteil dieser Maßnahme war auch die Erneuerung des Abwasserkanals in der Albertstraße in voller Länge.

Für die Kanalarbeiten werden Stahlbetonrohre mit 700 und 800 Millimetern Innendurchmesser, Betonrohre mit 500 Millimetern sowie Steinzeugrohre mit 400 Millimetern verbaut.

Die Arbeiten erfolgen in insgesamt vier Phasen.

1. Die Kanalarbeiten wurden im Einmündungsbereich von Duisburger Straße und Albertstraße begonnen. Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in der Albertstraße erfolgt hier zurzeit der Straßenausbau. Dazu gehören auch Parkstreifen, Beete für Bäume sowie die Erneuerung der Gehwege. Dadurch wird sich die Wohnqualität sichtbar verbessern.



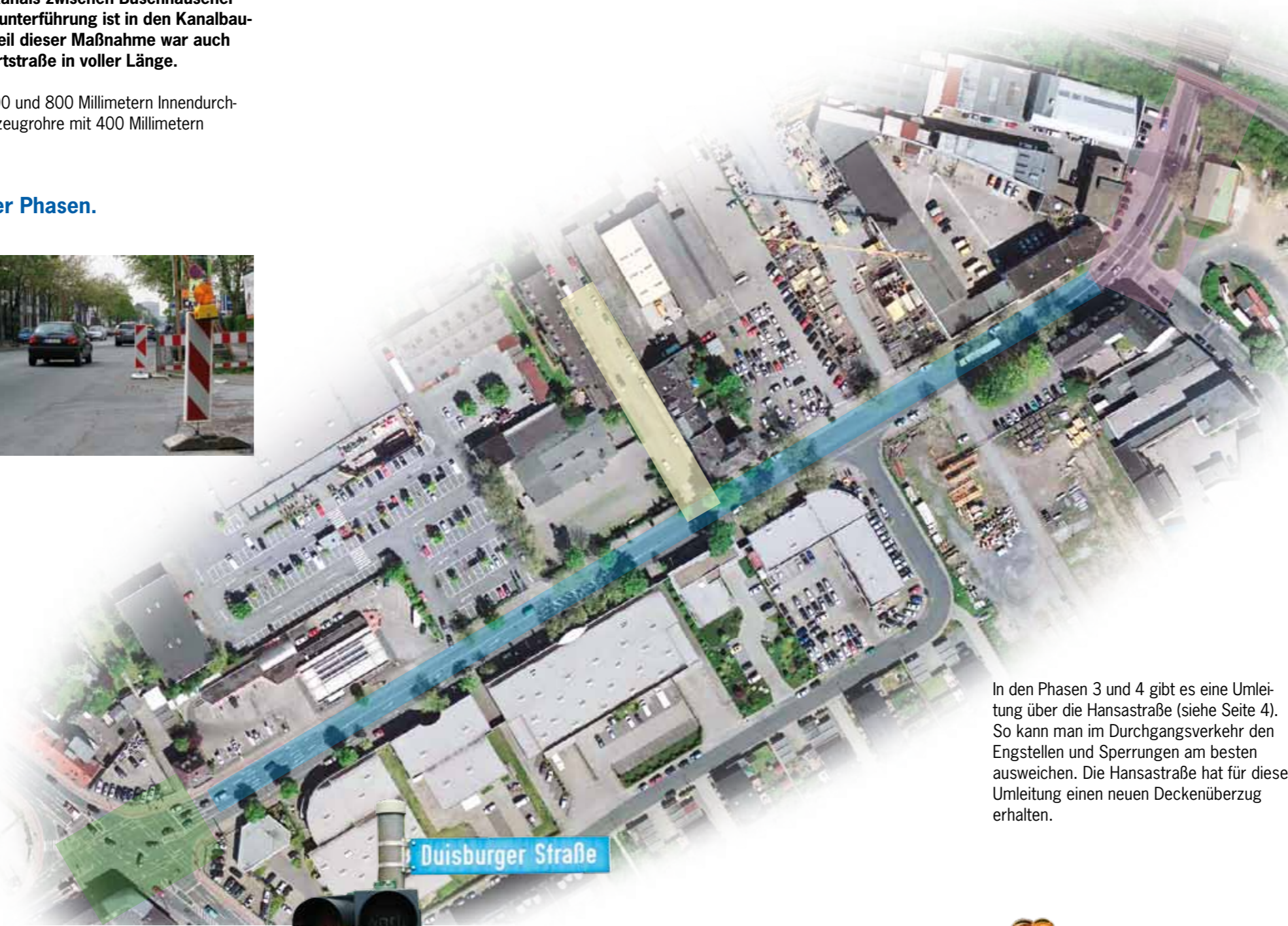
2. Voraussichtlich am 10. Mai werden die Kanalbauarbeiten fortgesetzt – und zwar in der Duisburger Straße ab Einmündung Hansastraße in Richtung Eisenbahnbrücke. Dazu muss jeweils eine Fahrbahn gesperrt und der Durchgangsverkehr über eine Baustellenampel gesteuert werden. Die Arbeiten in diesem Abschnitt dauern vermutlich bis Mitte Juli.

3. Mit Beginn der Sommerferien (am 15. Juli) erfolgt der schwierigste Eingriff in den laufenden Verkehr: Die Herstellung des Vorflutanschlusses erfordert für etwa vier Wochen eine Baugrube im vielbefahrenen Kreuzungsbereich von Duisburger- und Buschhausener Straße. In dieser Bauphase bleiben zwar beide Straßen in beiden Fahrtrichtungen befahrbar, aber es muss trotz der Ferienzeit mit Rückstaus gerechnet werden. Denn Begegnungsver-

kehr ist wegen der Engstelle auf der Kreuzung nicht möglich; alle Fahrrichtungen müssen für einen kompletten Ampelumlauf nacheinander „Grün“ bekommen.

Um die Beeinträchtigung gerade in diesem Bauabschnitt so gering wie möglich zu halten, wurden die Arbeiten bewusst in die verkehrsschwächere Ferienzeit gelegt. Mit der beteiligten Baufirma wurde auch Samstags- und Sonntagsarbeit vereinbart.

4. Die Kanal- und Straßenbauarbeiten im weiteren Verlauf zwischen Buschhausener- und Hansastraße werden abschnittsweise vorgenommen. In dieser Phase ist eine Vollsperrung für den Durchgangsverkehr unvermeidlich. Anlieger und Kunden können alle angrenzenden Häuser und Geschäfte mit Einschränkungen erreichen.

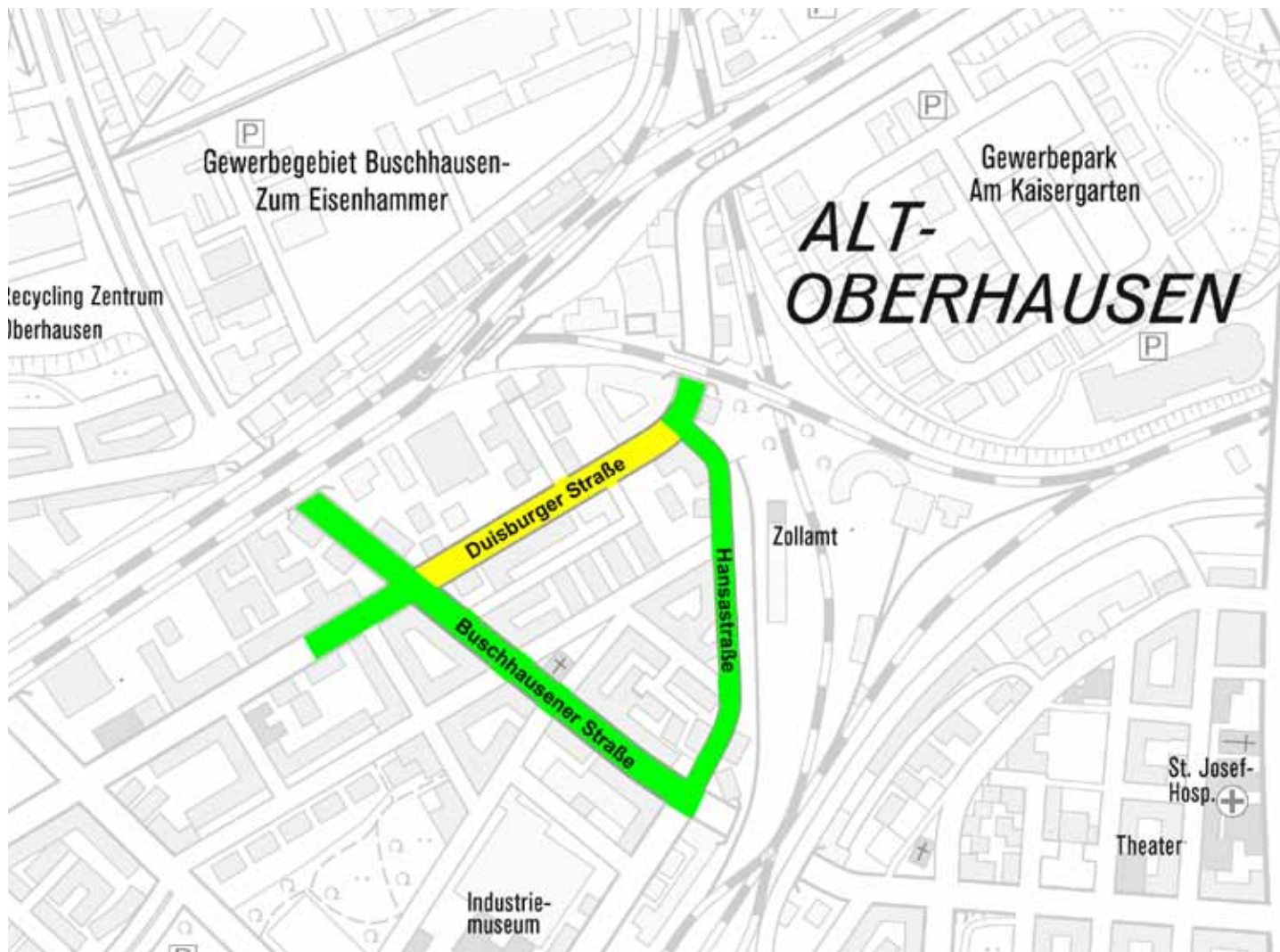


Die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH ist bemüht, Belästigungen und Behinderungen während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Im Bereich von Hofzufahrten wird es für einige Tage zu Behinderungen kommen. Bei Beschwerden ist die Bauleitung in jedem Einzelfall bemüht, im gegenseitigen Einvernehmen eine vertretbare Lösung zu finden.

In den Phasen 3 und 4 gibt es eine Umleitung über die Hansastraße (siehe Seite 4). So kann man im Durchgangsverkehr den Engstellen und Sperrungen am besten ausweichen. Die Hansastraße hat für diese Umleitung einen neuen Deckenüberzug erhalten.



Umleitung Duisburger Straße



Finanzielle Beteiligung der Grundstückseigentümer

Nach den Bestimmungen des kommunalen Abgabegesetzes (§ 8 KAG NRW) haben sich die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke an den Ausbaurkosten der Straßen beteiligen.

Falls Sie hinsichtlich der künftigen Beitragserhebungen Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an den städtischen Fachbereich 5-6-30, Erschließung, Beiträge, Gebühren, im Technischen Rathaus, Bahnhofstraße 66, Tel.: 825-2647 oder 825-2501.

Für Fragen, Anregungen und Beschwerden stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiter des Bereichs Tiefbau und der WBO GmbH gerne zur Verfügung. Wir möchten Sie herzlich zu unserer regelmäßigen öffentlichen Baubesprechung einladen. Dort können Sie direkt Ihre Beschwerden oder Fragen den Baufachleuten vor Ort mitteilen und diskutieren. Der jeweilige Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner:



Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
 Betrieb Kanäle und Straßen
 Buschhausener Straße 149
 46049 Oberhausen
 Johannes Bausze
 Tel. 0208 8578-356
johannes.bausze@wbo.oberhausen.de

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Oberhausen
 Bereich Tiefbau
 Bahnhofstraße 66
 46145 Oberhausen

Redaktion:
 Stadt Oberhausen
 Bereich Pressestelle,
 Virtuelles Rathaus

Druck:
 OGM, Druck und Grafik